

# PRESSEMITTEILUNG

Seite 1 von 1

04/2018

## „Tür auf – Abgeordnete schenken eine Unterrichtsstunde“ Bayerns Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback und Peter Winter, MdL schenken den Schülern der Privaten Schulen Krauß eine Unterrichtsstunde

**ASCHAFFENBURG.** Unter dem Motto „Tür auf – Abgeordnete schenken eine Unterrichtsstunde“ fand bayernweit zum dritten Mal der „Tag der Freien Schulen“ statt. Herr Staatsminister Prof. Dr. Winfried Bausback berichtete vom abwechslungsreichen Berufsalltag eines bayerischen Kabinettsmitglieds und beantwortete anschließend allesamt die nicht wenigen, jedoch vielschichtigen Fragen. Herr Peter Winter MdL konnte von seiner vielseitigen und spannenden Arbeit im Parlament und den Ausschüssen berichten, es folgte eine rege Diskussion zu tagesaktuellen Themen und es galt auch hier viele Fragen zu beantworten.

Der Aktionstag „Tür auf – Abgeordnete schenken eine Unterrichtsstunde“ ist vom Verband Bayerischer Privatschulen (VBP), dem Katholischen Schulwerk in Bayern und der Evangelischen Schulstiftung in Bayern organisiert worden, unterstützt von den Montessorischulen und Waldorfschulen in Bayern. Durch die in ganz Bayern von Vertretern des Landtages abgehaltenen Unterrichtsstunden in den Abschluss- und Vorabschlussklassen will man gegen Politikverdrossenheit und Radikalisierung angehen und so das Interesse von Jugendlichen für Politik wecken, sie dafür begeistern und zum Dialog bringen.

„Es ist wichtiger denn je Jugendliche und Heranwachsende für Politik zu interessieren“, so Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback. Damit Jugendliche und Heranwachsende sich ein Bild machen können, ist es wesentlich Politik und Justiz auch in Aktion zu erleben, wie sich dann auch in der Anschlussdebatte zeigte, in welcher u. a. das Thema Gerechtigkeit und Strafverfolgung im Internet diskutiert wurde. Einen Einblick in die Finanzen des Bayerischen Finanzhaushaltes gewährte Herr Peter Winter MdL und erklärte dann seinen Aufgabenbereich im Landtag. Daraus entwickelte sich eine rege Diskussion mit breit gefächerten Fragen, u. a. zur Digitalisierung an Schulen oder zum Thema Überwachung.

„Es ist etwas Besonderes, dass Politiker Schulen besuchen, es zeigt, das Interesse da ist und es ist gewollt, dass unsere Schüler sich wieder für Politik interessieren, in die Politik eintreten und sich wieder vermehrt um die Gesellschaft kümmern“, so Schulleiter Falko Krauß.

In Bayern gibt es insgesamt 1.336 Schulen in freier Trägerschaft, was 22,4 % der bayerischen Schulen ausmacht. Besucht werden sie von 204.896 Schülern, also 14,4 % der Schüler. Der prozentuale Anteil von Schülern an freien Schulen ist von 12,7 % im Jahr 2006/2007 auf 14,4 % im Schuljahr 2015/2016 gestiegen.

Die Privaten Schulen Krauß e. V. vermitteln in Real- sowie Wirtschaftsschule einen Mittleren Schulabschluss. Neben dem 4-, 3-, und 2-jährigen Zweig der Wirtschaftsschule wurde im Jahr 2009 eine Realschule mit kaufmännischer Ausrichtung eröffnet. Im Jahr 2015 wurde das Angebot der Wirtschaftsschule um den 5-jährigen Zweig erweitert. Der Träger der Schulen existiert seit 1912 und ist Mitglied im Verband Deutscher Privatschulverbände e. V. sowie im Verband Bayerische Privatschulen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Christopher Krauß, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender des Trägervereins

Aschaffenburg, 23.03.2018